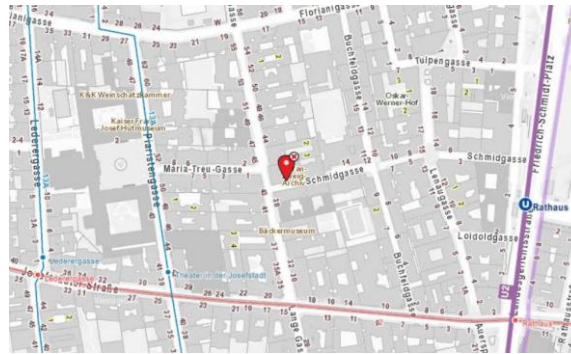


**Tudor Feraru** (geboren 1976, Cluj-Napoca) ist Komponist, Dirigent und Pädagoge. 2001 schloss er ein Kompositionsstudium bei Cornel Țăranu und Dirigieren bei Petre Șbârcea an der Musikakademie „Gheorghe Dima“ in Cluj-Napoca ab. Es folgten ein Master in Komposition an der University of Western Ontario in Kanada und ein Doktorat in Musik an der University of British Columbia in Vancouver (Kanada), welches er 2008 abschloss. An den beiden kanadischen Universitäten war er auch als Assistent tätig. Derzeit unterrichtet er an der Musikakademie „Gheorghe Dima“ in Cluj-Napoca. Aufführungen in Europa und USA, CD-Aufnahmen. Seine Werke wurden von Müller und Schade Edition (Bern), VDM Verlag in Saarbrücken und von anderen rumänischen Verlagen veröffentlicht.

**Cristian Lolea** (geb. 1977, Bukarest) ist Komponist und Pianist. 2000 Abschluss des Kompositionsstudiums bei Tiberiu Olah an der Nationalen Universität für Musik Bukarest und 2010 Doktorat an derselben Universität, wo er seither Dozent ist. Er hat an mehreren internationalen Kursen und Workshops teilgenommen, u. a an der Gaudeamus Musik Week in Amsterdam, Summer Courses für Young Composers in Radziejowice und an der Internationalen Akademie für Neue Komposition und Audio-Art in Schwaz, wo er u.a. mit Boguslaw Schaeffer studiert hat. Lolea hat den 1. Preis bei mehreren internationalen und nationalen Wettbewerben erhalten, wie etwa bei The Roads in Romanticism in Warsaw und beim George Enescu Internationalen Kompositionswettbewerb. Aufführungen in Europa, USA und Brasilien.

Bezirksmuseum Josefstadt  
Schmidgasse 18, 1080 Wien

Erreichbar: U2 Rathaus, Straßenbahn 2 Rathaus,  
Autobus 13A Theater in der Josefstadt



© wien.at: Magistrat der Stadt Wien, Rathaus, A-1082 Wien, DVR: 0000191  
© ViennaGIS – Maßstab ca. 1:3000



**BEZIRKS  
MUSEUM JOSEFSTADT**  
1080 Wien, Schmidgasse 18 (U2 Rathaus), [www.Bezirksmuseum.at](http://www.Bezirksmuseum.at)



**ÖSTERREICH-  
RUMÄNISCHE  
GESELLSCHAFT**  
[www.austrom.eu](http://www.austrom.eu)



*Eintritt frei. Spenden erbeten.*

Impressum:  
Österreichisch-Rumänische Gesellschaft  
Karl-Waldbrunner-Platz 1, 1210 Wien  
T 0699 171 358 48 | [www.austrom.eu](http://www.austrom.eu)

Der Bezirk Josefstadt, das Bezirksmuseum Josefstadt, die Banater Schwaben Österreichs und die Österreichisch-Rumänische Gesellschaft laden zum Klavierkonzert

## Der Temeswarer Komponist Remus Georgescu und Werke von W.A. Mozart bis Ulpui Vlad und Ana Szilágyi



Photo credit © Sabina Ulubeanu

### Ana Szilágyi – Klavier

Werke von Remus Georgescu, Ulpui Vlad, Dana Cristina Probst, Ana Szilágyi, Tudor Feraru, Cristian Lolea, W. A. Mozart, Franz Schubert

**Montag, 27. April 2015, 19.00 Uhr**

Bezirksmuseum Josefstadt  
Schmidgasse 18, 1080 Wien

**Ana Szilágyi** (\*1971, Bukarest) ist Komponistin, Pianistin, Organistin, Musikwissenschaftlerin und Pädagogin. Sie studierte Komposition (bei Aurel Stroe und Dan Dediu), Klavier und Orgel an der Nationalen Universität für Musik Bukarest, sowie elektroakustische Komposition bei Dieter Kaufmann und Musiktheorie bei Dieter Torkewitz an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien. Doktorat in Bukarest (2009) und Wien (2011). 1997–2002 war sie Universitätsassistentin an der „Transilvania“-Universität Braşov/Rumänien und gleichzeitig Mitglied des Klaviertrios „Armonia“. 2012–13 Lehrauftrag an der Universität Wien und ab 2013 unterrichtet sie Klavier am Wagner Konservatorium in Wien. Sie erhielt das Herder Stipendium und den Theodor Körner Preis für Komposition, sowie den Award of Excellence vom Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung für ihre Dissertation. Ihre Werke wurden in Rumänien, Österreich, Deutschland, Irland, USA, Japan aufgeführt und von verschiedenen TV- und Rundfunkanstalten ausgestrahlt. Als Pianistin tritt sie mit der Kronstädter Philharmonie schon 1983 auf, sowie in Solo-Konzerten und als Klavierbegleiterin in Rumänien, Österreich, Tschechien und Luxemburg.

**Remus Georgescu** (geb. 1932, Temeswar) ist Komponist und Dirigent. Er studierte Komposition bei Leon Klepper und Dirigieren bei George Georgescu und Constantin Silvestri an der Nationalen Universität für Musik in Bukarest, danach arbeitete er am Forschungsinstitut für Ethnologie und Dialektologie in der gleichen Stadt. Später wird er Dirigent an der Oper in Constanţa, an den Philharmonien in Hermannstadt, Oradea, Târgu-Mureş und von 1968–1992 in Temeswar. Er hat Kompositionspreise und Auszeichnungen erhalten u.a. den Preis des Komponistenbunds und den George-Enescu-Preis der Rumänischen Akademie. Als Dirigent unternahm Georgescu zahlreiche Tourneen auf der ganzen Welt. 2008 wurde Georgescu Ehrenbürger der Stadt Temeswar.

## Programm

Franz Schubert

*Impromptu* Op. 90, Nr. 3 Ges-Dur

Remus Georgescu

*Interludium* und *Toccata* aus der  
2. *Klaviersuite* (1969)

Dana Cristina Probst

*Reading »Eve on the hill«/Citind  
»Sara pe deal«* (2009)

Ulpiu Vlad

*Echos III* (2013)

Franz Schubert

*Impromptu* Op. 90, Nr. 4 As-Dur

## Pause

Tudor Feraru

*Romanze* aus der Klaviersonate (1999)

Ana Szilágyi

*Translucid* (2013),  
der Klavierpädagogin Ana Pitiş  
anlässlich ihres 95. Geburtstags gewidmet

Cristian Lolea

*Etude* (1996)

Wolfgang Amadeus Mozart

*Sonate* KV 333 B-Dur  
Allegro  
Andante cantabile  
Allegretto grazioso

**Dana Cristina Probst** (geb. 1961, Bukarest) ist Komponistin, Musiktheorie- und Klavierpädagogin. Sie studierte Komposition bei Anatol Vieru an der Nationalen Universität für Musik in Bukarest und bei Michael Jarell an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien. Sie war Universitätsassistentin an der Nationalen Universität für Musik in Bukarest im Fach Folklore. Seit 1993 lebt sie in Wien. Sie erhielt mehrere Auszeichnungen, u.a. den 2. Preis bei dem Internationalen Kompositionswettbewerb „Aperto“ in Bukarest, ein ÖAD-Stipendium und Arbeitsstipendien vom Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur (2012, 2013, 2015). Ihre Werke wurden in Österreich, Deutschland, Rumänien, Finnland, Litauen, England und Italien aufgeführt.

**Ulpiu Vlad** (geb. 1945, Zărneşti/Kronstadt) ist Komponist, Pädagoge und Ethnologe. Studium an der Nationalen Universität für Musik Bukarest und 1971–72 an der Accademia di Santa Cecilia Rom bei Virgilio Mortari. Er hat als Forscher der rumänischen Volksmusik an der Nationalen Universität für Musik Bukarest und am Forschungsinstitut für Ethnologie und Dialektologie in Bukarest gearbeitet. Vlad war auch Verleger und Manager der Editura Muzicală in Bukarest und bis 1993 Dozent an der Nationalen Universität für Musik Bukarest. Derzeit ist er Vizepräsident des Rumänischen Komponistenbundes. Er erhielt mehrere Preise und Auszeichnungen u.a. 1985 George-Enescu-Preis der Rumänischen Akademie, mehrere Preise des Komponistenbundes und den Orden Offizier des Kulturellen Verdienstes der Regierung Rumäniens.